

Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **Fackelöl**
- Artikelnummer 300 230, 300 231 und 300 232
- Hersteller/Lieferant  
TBF-PyroTec GmbH  
Andreas-Meyer-Str. 39  
22113 Hamburg  
Tel.: 040/71001405  
Fax: 040/ 71001409
- Auskunftgebender Bereich:  
Herr Graba  
  
Tel.: 040/ 71001405
- Notfallauskunft  
Herr Graba  
Tel.: 040/ 71001405

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung  
CAS-Nr. Bezeichnung  
54741-65-0 Kohlenwasserstoffe aliphatisch im Bereich C11-C13

3 Mögliche Gefahren für die

Menschliche Gesundheit: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt. Langanhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Sicherheitsrisiken: Brennbar. Während der Handhabung kann elektrostatische Aufladung erfolgen.

Gefahren für die Umwelt: Gemäß EU-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft

4 Erste-Hilfe -Maßnahmen

Symptome und Effekte: Hautkontakt kann schwache Reizung, trockene Haut, verursachen  
Erste-Hilfe einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen.  
Erste-Hilfe – Haut: Mit Wasser und Seife abwachen  
Erste Hilfe- Augen: Augen mit Wasser spülen  
Erste-Hilfe- Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen! Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweis für den Arzt: Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt. Fortsetzung auf Seite: 2

Handelsname: **Fackelöl**

Fortsetzung von Seite 1

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Brandklasse B
- Spezielle Gefahren: Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenoxid freigesetzt werden. Schwimmt in Wasser auf und kann an der Wasseroberfläche wieder entzündet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
- Löschmittel: Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.
- Ungeeignete Löschmittel: Scharfer Wasserstrahl ist nicht geeignet.
- Schutzausrüstung: Vollschutz und Pressluftatemgerät
- Sonstige Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Nicht rauchen. Kontakt vermeiden mit Haut und Augen. Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, entfernen. Lecks schließen, wenn ohne persönliches Risiko durchführbar.
- Schutzausrüstung: Handschuhe aus Nitrilkauschuk. Stülpenschuh, Jacke und Hose aus Nitrilkauschuk, Sicherheitsstiefel aus Gummi.
- Umweltschutzmaßnahmen:  
Bei Eindringen in Gewässer und Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Kontamination verhindern. Eindringen in Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand, Erde od. saugfähigem Material. Entsorgung als Sonderabfall

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
- Hinweis zum sicheren Umgang:  
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen  
Behälter gut geschlossen halten.  
In gut verschlossenem Originalgebinde lagern.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Behälter aus unlegiertem Stahl od. Edelstahl.  
TBF 100 und TBF 180:  
TRbF 100 und TRbF 280:  
Temperaturklasse DIN VDE 0165 : T2  
Explosionsgruppe DIN VDE 0165: IIA  
VbF: AIII

Fortsetzung auf Seite 3

## Fackelöl

Fortsetzung von Seite 2

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Grenzwerte nach TRGS 900/951:  
MAK 1000mg/m<sup>3</sup>  
MAK 100 ppm  
(Gruppe1)
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen  
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Atemschutz: Atemschutzmaske erforderlich wenn die Luftschadstoff-Konzentration die Grenzwerteüberschreiten
- Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk
- Augenschutz: Beim Öffnen der Eimer Schutzbrille
- Körperschutz: Standard Arbeitskleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form: Flüssig
- Farbe: Farblos
- Geruch: Charakteristisch n. Paraffin

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
• Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich		°C	
Siedepunkt/Siedebereich typisch	187-213°C	°C	ASTM D-1078
• Flammpunkt:	60 °C	°C	PMCC
• Zündtemperatur:	430 °C	°C	ASTM E-659
• Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, in geschlossenen Behältern ist jedoch bei die Bildung von explosionsgefährlichen Luft-/Dampfgemischen möglich.			
• Explosionsgrenzen:			
• untere:		0,6 Vol %	
• obere:		5 Vol %	
• Dampfdruck: bei 20 °C		100 Pa	
• Dichte bei 15 °C		0,761	
• pH-Wert:		--	
• Viskosität:		--	Fortsetzung auf Seite 4

## Fackelöl

Fortsetzung von Seite 3

### 10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen

- Zu vermeidende Bedingungen: Wärme, Feuer auf Behältnisse
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine bekannt

### 11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

LED/50, oral: Geringe Toxizität, LD/50 > 2000 mg/kg

LED/50, dermall: Geringe Toxizität, LD/50 > 2000 mg/kg

LED/50, Einatmung: Praktisch nicht giftig, LC 50 liegt oberhalb der Sättigungsgrenze

- Primäre Reizwirkung
- an der Haut:  
Keine Reizwirkung gem. EU-Richtlinien. Nicht sensibilisierend
- am Auge: Keine Reizwirkung
- Mutagenität: Keine Mutagenität (geschätzt)
- Reproduktionstoxizität: Entwicklungsschädigungen sind nicht zu erwarten

### 12 Angaben zur Ökologie

- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung: } keine toxischen Wirkungen bis zur Grenze der Wasserlöslichk.
- Fischtoxizität (Goldfisch):
- Wasserfloh:
- Algen; Bakterien: } jeweils
- Allgemeine Hinweise:  
Biologisch nicht abbaubar, schnelle photochemische Oxidation an der Luft, Halbwertszeit in der Umwelt (geschätzt): 10- 100 Tage
- Bioakkumulation: Bioakkumulation potentiell möglich
- Wassergefährdungsklasse 1: Schwach wassergefährdend

## Fackelöl

Fortsetzung von Seite 4

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
- Empfehlung:  
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zugeführt werden oder Recycling.
- Ungereinigte Verpackungen:  
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften oder Recycling

### 14 Transportvorschriften

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)
  - ADR/RID/E Klasse: 3
  - ZIFFER/Buchstabe: III
  - UN-Nummer: 3295
  - Gefahrzettel: 3
  - Bezeichnung des Gutes: Kohlenwasserstoffe, flüssig n.a.g. (Solvent Naphtha)
- Seeschifftransport IMDG/GGVSee
  - IMDG/GGVSee-Klasse: 3.3
  - UN-Nummer: 3295
  - Verpackungsgruppe: III
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR
  - ICATO/IATA-Klasse: 3
  - UN-ID-Nr. 3295
  - Verpackungsgruppe: III

### 15 Vorschriften

EG-Label/EG-Nummer: 265-067-2

- EG-Einstufung:  
Xn Gesundheitsschädlich
- R-Sätze: R65, R66
- S-Sätze:  
S 23, S24, S62
  - TSCA: Verzeichnet
  - AICS: Verzeichnet
  - DSL: Verzeichnet
  - EINECS-Nr.: Verzeichnet
  - EU-Nr.: 649-273-00-4
  - MITI-Nr.: 9-1699
  - TA-Luft: Klasse II

Druckdatum: 07.10.01

überarbeitet am 07.10.01

## Fackelöl

Fortsetzung von Seite 5

- Nationale Vorschriften
  
- Technische Anleitung Luft:  

<u>Klasse</u>	<u>Anteil in %</u>
III	100,0
  
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK1 (Listeneinstufung): Schwach wassergefährdend
  
- Sonstige Angaben: Der Benzolgehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt die Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend ist nicht notwendig.

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben Stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Michael Graba